Baden-Württemberg
Ministerium für Finanzen

In Stuttgart zu Hause.

SWSG

Über 100 geförderte Wohnungen in Stuttgart-Süd auf ehemaligem Behördenareal

Das Land hat das Areal des früheren Statistischen Landesamts in der Böblinger Straße 68 in Stuttgart an die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) verkauft. Auf dem ehemaligen Behörden-Areal wird die SWSG voraussichtlich 110 öffentlich geförderte Sozialmietwohnungen in unterschiedlichen Größen bauen. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Vertraulichkeit vereinbart.

Stuttgart, 24. November 2026

Finanzstaatssekretärin Andrea Lindlohr MdL: „Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum. Denn Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Ich freue mich sehr, dass das Land mit dem verbilligten Verkauf des Grundstücks zu mehr günstigem Wohnraum beiträgt. Damit und mithilfe der sozialen Wohnraumförderung des Landes kann der Wohnungsmarkt im Stuttgarter Süden ein Stück weit entlastet werden."

SWSG-Geschäftsführer Samir M. Sidgi: „Mit dem Erwerb des Areals schaffen wir die Grundlage dafür, dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum im Stuttgarter Süden zu entwickeln. Unser Ziel ist es, dort rund 110 geförderte Wohnungen in unterschiedlichen Größen zu errichten. Aus heutiger Sicht wollen wir den Wohnungsbau voll-

ständig als miet- und belegungsgebundenen Wohnraum realisieren.“

Verkauf an die SWSG

Das Gebäude Böblinger Straße 68 steht nach dem Auszug des Statistischen Landesamts im Jahr 2024 leer. Ursprünglich war ein Verkauf an die Stadt Stuttgart vorgesehen. Im Dezember 2025 hatte sich der Gemeinderat der Stadt Stuttgart gegen die weitere Bereitstellung von Erwerbsmitteln entschieden. Das Land und die SWSG haben sich über eine verbilligte Abgabe geeinigt. Nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Finanzen über die verbilligte Abgabe von landeseigenen Grundstücken zum Zweck der Förderung sozial gebundenen Wohnraums reduziert sich der Kaufpreis je neu geschaffener Wohnung nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz um 25.000 Euro, maximal um 50 Prozent.

Geplante Entwicklung des Areals Böblinger Straße 68

Grundlage für die Entwicklung des rund 6.000 Quadratmeter großen Areals ist eine 2021 vom Amt für Stadtplanung und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart initiierte Potenzialanalyse. Die darin favorisierte Variante sieht eine überwiegend wohnwirtschaftliche Nutzung mit rund 110 Wohnungen und ergänzenden Gewerbeeinheiten vor. Die SWSG beabsichtigt, den Wohnungsbau aus heutiger Sicht vollständig als geförderten, miet- und belegungsgebundenen Wohnraum umzusetzen. Da sich das Bestandsgebäude aufgrund seines baulichen Zustands sowie seiner technischen und wirtschaftlichen Überalterung nicht nachhaltig für eine Wohnnutzung eignet, ist dessen Rückbau und eine Neuordnung des Grundstücks vorgesehen.

Über die SWSG

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit über 20.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen Wohnungsunternehmen in Deutschland. Erklärtes Ziel ist es, lebens- und preiswerten Wohnraum bereitzustellen und die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort auszubauen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWSG verfügen sowohl über reichhaltige Expertise in der Bestandsbewirtschaftung als auch in der Realisierung von Modernisierungs- und Neubauprojekten sowie in den Bereichen der der Quartiers- und Stadtentwicklung. Mit sehr hohen Investitionen in den Wohnungsbestand verfolgt die SWSG Schritt für Schritt ihre Klimaziele für 2035.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Dr. Saskia Bodemer-Stachelski
Pressesprecherin
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
E-Mail: presse@swsg.de